

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 97.

Halle a. S., Dienstag 16. Juni 1896.

Berliner Bureau: Berlin SW., Bernburgerstraße 9.

Zweierlei Maß.

Wenn es zum Wesen eines Kulturstaates gehört, daß sich in demselben sämtliche Theile der Volkswirtschaft in gleich aufsteigender Weise neben einander entwickeln...

Der Staat als Zusammenfassung sämtlicher Sonderwirtschaften hat wohl das Recht und die Pflicht der Fürsorge, wenn die Wohlthätigkeit einer Schwäche oder die zur Stärkung ihrer Kräfte notwendige geordnete Unterbringung einer Produktionsgesellschaft im Staat das Eintreten der Gesamtkraft nötig gemacht hat.

Zur Hebung der Landwirtschaft und verwandter Wirtschaftszweige finden wir in den genannten Zeiträumen ausgekehrt im Ganzen 32 288 881 Mfr. und zwar in folgenden einzelnen Posten.

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes items like 'Zu Dispositionsfonds zur Unterstützung der landwirthschaftlichen Vereine', 'Zur Förderung der Viehzucht', etc.

in Mittelgebirge, in den gebräuglichen Theilen der Regierungsbezirke Trier, Koblenz, Wiesbaden, Arnberg, sowie in den östlichen Provinzen.

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes items like 'Zur Hebung der Fischerei', 'Zur Entsendung von Kommissaren zum Besuche der Weltausstellung in Chicago', 'Andererseits weisen die Haushaltsverträge bew. Gesetze der Jahre 1893 bis 1896/97 an Mitteln, welche vorzugsweise zur Förderung von Industrie, Handel und Verkehr dienen...

Die Summe der zur Förderung für Industrie, Handel und Verkehr bewilligten Mittel und Kredite würde sich noch bedeutend erhöhen, wenn man die zur Kernvollständigung des Eisenbahnnetzes vom Staate theils als nicht rückzahlbare und nicht verzinsliche Beihilfen, theils bei erst später eintretender Bezahlung hingehörenden Mitteln, sowie die Kosten der Förderung der internationalen Telegraphenverbindungen und Vermehrung der unterirdischen Kabelleitungen hinzurechnen würde.

welches nach Abzug der Entnahmen jährlich etwa 3 Millionen Mark kostet, fast nur dem Handel und Verkehr, während man erst seit den letzten Jahren verjudungsweise land- und forstwirtschaftliche Gewerbetreibende den größeren kaiserlichen Millionen zugestellt hat.

Es sei ferne von uns, der Industrie und dem Handel die große Förderung, welche durch Aufwendung von Reichs- und Staatsmitteln herbeigeführt worden ist, nicht zu gönnen oder gar den wohlthätigen Einfluß einer blühenden Industrie und eines reichen Handels auf die ganze Volkswirtschaft zu verkennen.

Der Dank des Kaisers. Anlässlich der 200jährigen Geburtsfeier des Generalfeldmarschalls Keith hatte das Regiment Keith (1. Oberstl. Nr. 22) am Gleiwitz an den Kaiser ein Jubiläumstelegramm gerichtet.

Advertisement for 'Aus großen Lagen.' featuring a poem about the entry of troops into Berlin on June 16, 1871. The poem describes the joy and historical significance of the event.

Advertisement for 'Wieseln zum Trost.' featuring a poem about the benefits of fox hunting. The poem describes the excitement and camaraderie of the sport.

Advertisement for 'Deutsches Reich.' featuring a poem about the German Empire. The poem describes the strength and unity of the nation.

* Mit dieser Ausgabe von Einzugsliedern aus dem 'Madderbach', in denen sich Ernst und Eber, patriotische Freude und patriotische Anbacht in prächtiger Weise vereinigen, schließen wir die Serie der Erinnerungsbüchlein an den vor einem Vierteljahrhundert so glänzend geführten großen deutsch-französischen Krieg. (D. Red.)

Wir haben die Gewähr, daß auch unter erleuchteten Königs-
händen heiligt ist. Alles zu tun, was den inneren und äußeren
Freien führen und insbesondere die reichere
sollungsmäßig gewählte Selbständigkeit
seit unserer engeren Vaterlandes erbalten
weit (Voraussetz.) Unser allergrößtes geliebtes König-
reich, die S. des Reichs, des Königsreichs Bayern Ver-
weir, lebe hoch, hoch hoch! Das Kaiser stimmt dreimal in den
Auf ein.

Man wird sich gegenüber dieser mehrwöchentlichen Rundgebung
fragen, wodurch sie denn veranlaßt sein könnte, denn weder in
Bayern noch außerhalb bestehen ist auch nur das Geringste
davon bekannt geworden, daß die Selbstständigkeit des
Königsreichs in irgend einer Weise gefährdet sei. Diese Ver-
wahrung in Form einer zuverlässigen Äußerung erscheint
daher als eine sehr unmotivirte Insinuation, die mindestens als
unabhängig überlegt zu bezeichnen ist. Mit dem Hofstaats-
Anwaltschaft ist sie verständigweise in keine Beziehung zu
bringen, wenn es sich den Anschein hat, als ob sie an ihn
gerichtet anknüpft. Immerhin hätte Herr von Helten gut,
solange Ausführungen der „M. N.“ zu befragen:

„Wer in Bayern es endlich meint mit seinem engeren und
weiteren deutschen Vaterland, sollte nun mit aller Energie dahin
wirken, daß diese nichterträgliche Lage, auf die eine Schmach
und Schande ist, endlich mit patriotischer Energie
das Jubiläum von 1870/71, das fünfundsiebzigjährige Bestehen
des Deutschen Reichs gefeiert haben. Wo liegt denn auch nur der
geringste vorläufige Anlaß vor, jetzt diesen brüderlichen Streit
von Neuem zu brechen? Welches Mittel ist auf Bayerns Selbst-
ständigkeit zuwenden? Jetzt, wo ein Bayer, ein früherer
bayerischer Ministerpräsident, deutscher Reichstagsangehöriger ist? Die
Sache wäre zum Aachen, wenn sie nicht so bitter ernst wäre.“

Am Vortage nimmt der „Camb. Corresp.“ Notiz von
einem Bericht an der Berliner Börse am Sonnabend, wonach
Bayern und Württemberg Widerstand gegen einzelne Bestimmungen
des Vorkrieges, u. A. gegen das Getreideterminationsverbot er-
hoben haben. Im parlamentarischen Verfahren, so bemerkt die „Zeit-
g.“, ist davon nichts bekannt.

Im Wettstreit vor England sucht es das
„Berliner Tageblatt“ dem „Genossin“ Liebhoch, der
unter der Mithridat der deutschen Patrioten nun endlich
seine Umkehrungs-Tournee in Groß-Britanien beendet
hat, mittheilen gleich zu thun. Das Moskische Organ sandte
einen Interviewer an den kaum in der Reichshauptstadt ange-
langten Präsidenten der „Natal-Institution“. Daraus wollen
wir dem Blatt seinen Vorwurf machen, das gehört zu seinen
geschäftlichen Verpflichtungen. Mag es immerhin dem
deutschen Publikum und wohl auch dem englischen im
höchsten Grade gleichgültig sein, was der erwähnte „Präsident“
über die europäische Lage im Allgemeinen und über Deutsch-
land im Besonderen denkt, so imponirt doch gewissen Lesern
das Fehlen mit einem „eigenen Interview“ und mit
solchen Einbrüchen rechnet die geschäftsmäßige Moskische
Presse. „Aber was haben wir, was geradezu widerlich
wirft, ist die Art und Weise, mit der der beneidenswerthe
Abgeordnete des „Berliner Tageblattes“, der anscheinend volle
dreißig Minuten in Gespräche mit „großen“ Engländern
durfte, mit Liebhoch in der Brette vor Alt-England kriecht.“
S. schreibt da u. A.:

„Wer von England — das ist ein stolzer Titel, und doch
and die meisten (1) dieser Blätter so wenig holt und ganz
und gar nicht unangenehm... Der vornehmste Engländer ist für
einen Journalisten jederzeit (1) zugänglich. Er verschließt ihm nicht
angenehm die Thür, er ist nicht durchzufahren ungehindert. Das
gelehrte und bedeutende Geschicht des Nordes, diese hohe genöthige
Sinn, diese mehr und mehr durchdringende Welt verhalten, daß
der alte hoch im Mann von Scherz und heroischen
Intelligenz ist... Man fällt sich in der Höhe dieses Revolvers
sogar wohl, als wäre man bei einem alten Bekannten, und dieses
Journaleur freigeist ist alsbald zur vollen Sympathie, wenn der
Bord zu sprechen beginnt...“

Daß es an einem Gegenstände zu diesen unumwundenen,
echt orientalischen Schmiedereien in dem Moskischen Blatt
nicht fehlt, ist selbstverständlich; ohne Seitenhiebe auf die
„sonst ganz gebildeten und ganz vernünftigen Männer
bei uns zu Lande“, die sich zu der „Bornehmtheit“ der
Engländer nicht aufzufingern vermögen, geht es nicht
ab; ja sogar Herr Braunwetter findet dabei eine ganz unge-
hörige, mit Haaren herbeigelegene Verherrlichung. Was müssen
die selbstbewußten und arroganten Briten von einer solchen
„deutschen“ Leistung denken! Man sieht den Abgeordneten
des „Berliner Tageblattes“ förmlich vor dem Bier stehen:
tagbuchelnd und unterwürdig fragend, ob Seine Vorherrschaft
sowie die übrigen Herren von der Aufnahme, die sie in
Deutschland, speziell in Berlin gefunden, bedrückt seien.
Daß „Seine Vorherrschaft“ nicht deutsch sprach, brauchen wir
nicht erst hervorzuheben; es war ja wohl auch eine „Ehre“ für
den Interviewer, sich flüchtend Englisch zur Anwendung zu
bringen. Der deutsche Presse aber gerecht ein der-
artiges Interview nicht zur Ehre, noch weniger aber die
Art und Weise, mit der das Moskische Blatt an dem
Wettstreiter vor England sich betheiliget hat.

„Schwarz“ befindet sich noch immer in New-York, ohne an die
Heimreise oder an die Wiederlegung seines Mandats zu denken. Nach
den Berichten amerikanischer Zeitungen scheint es ihm nicht gut zu
gehen. Wie die „New-Yorker Staatszeitung“ berichtet, fand vor
kurzem in Brooklyn eine öffentliche Versammlung statt, in der
nicht anwesenden Klagen der „New-Yorker“ gemacht wurde, er ver-
sehe seine Verbindlichkeiten bei jüdischen Handelsleuten. Die Versammlung
nahm, da auch Freunde für Schwarz eintraten, einen so stürmischen
Beifall, daß der Vorsitzende sie selbst und Polizeibeamte das Lokal
räumen mußten.

„Liebhoch“, der sozialdemokratische Geschäfts-
reisende, der in der letzten Woche England abgeklappert hat,
hat sich am Sonnabend in Paris an wohlthätiger Tafel in
weingelber Stimmung antauchen lassen. Zur Bewandlung sang
Herr Liebhoch das Loblied der Arbeiter-Internationale und
erklärte, es gebe keine anderen Grenzen als die zwischen Aus-
beutern und Ausgebeuteten. Herr Liebhoch kennt kein
französisches Publikum aus genug, um zu wissen, daß es in
seiner Redebeugung gar nichts Anderes erblicken kann als einen
Blankwechsel auf die rückgängige Geschäftshandlung des
Etablisement des sozialdemokratischen Zukunfts-Staates,
eventuell mit dem ganzen linken Heineuer als Prämi-
ent. Wären die fanatisirten deutschen Genossen überhaupt
politisch zurechnungsfähig, so würden sie sich über die von Hr.
Liebhoch beliebte Beschreibung der Rollen zwischen den Fran-
zosen als politischen Ausbeutern und den Deutschen als den
politisch Ausgebeuteten vielleicht ihre besonderen Gedanken
machen. Inzwischen hat es damit für Herrn Liebhoch zu leicht
sein Gefühl, da der zielbewußte Sozialdemokrat überhaupt
nicht dem kaum hinständig auf die Worte seiner Partei-
führer schwört... Bei dem englischen Aufenthalt Liebhochs
erregte sich übrigens ein ansehnlicher Zwischenfall, der jedoch
eine faule Illustration zu der „Genossenschaftlichkeit“ der
englischen Genossen bildet. Es wird darüber folgendes berichtet:
„Kaum hatte der Vorlesende, Dr. Noeling, die Versammlung der
Sozialisten der verschiedenen Nationalitäten in der Great Assembly
hall eröffnet, als plötzlich von draußen her lautes Trompeten-
geschmetter erschallte, das die Ankunft des Königen und der Prin-
zessin von Wales ankündigte. Die sich selbständig zu ergo und unter
dem Jubel der Menge nach der Hofkapelle begaben, um die
Gewerks- und Kunstausstellung zu eröffnen. Die
von unglücklichen Geistes getrieben, stürzte plötzlich
die größte Hälfte der Versammlung, namentlich das englische
Element, zum Saale hinaus, um den Königen, als den Sieger des
Derby, zu begrüßen, mit Trompetenschall zu begrüßen. Der entsetzte
Präsident der „Weltverbesserer“ rieferte und donnerte so etwas von
„Negotien“ hinter den schneidenden Rücken. Aber es half
nichts. „Grua, Grua, ist alle Theorie“, dachten sie und eilten

dem Thronfolger entgegen. Erst nach 1/2 Stunden lebten sie
noch und nach vier, um dann von Frau Mary-Weeling von der
Rednertribüne herab mit veränderter Stadtröcke empfangen zu
werden; Schänen sollte ihr auch, daß ihr hinter einem Bingen,
einem höchsten alten Mann von 50 Jahren beauftragt, während
die reine Lehre des Sozialismus von denen gerichtet wird, die ihre
Leben der großen Sache gewidmet haben.
Rebuhlerische Welt nicht berichten, ob diese moralische
Ohrfeige von jarter Genossinnenhand gefessen hat. Die „Ziel-
bewußten“ aber, das vermuthen wir, werden resignirt an die
Brust geschlagen und mea culpa, mea culpa! bekennt haben.
Sie wissen nun, was die „Mord“ geschlagen hat; sie haben hier
die alle Rammelbrücke der reinen Lehre des Sozialismus
ein für alle Male wohl schmieden zu lassen und im Liebrigen
nicht zu mühen; denn Frau Mary-Weeling hat es gesagt.

Parlamentariergeschies.

Die Interpellation des Centrums über die Stellung
des Bundesrates zum Reichstagsausschuß auf Aufhebung des
Zerleiensgesetzes ist nunmehr für Mittwoch zur Berathung im
Reichstage bestimmt.

Ceslerreich.

Bar Nikolov N.
trifft in Wien am 23. oder 24. August ein. Sammlische österreichische
und ungarische Minister werden aus diesem Anlaß ihren Freize-
aufenthalt unterbrechen, um an den Empfangsfeierlichkeiten theil-
zunehmen.

In dieser Meldung spiegelt sich die große Verwirrung, welche sich
vollzogen hat und die das Gefühl der Enttäuschung in Frankreich
zu fast unerträglichem Schmerz erhaben würde, wenn man im
Lande der phantastischen Hoffnungen nicht stets eine neue
Hoffnung zu Lande hätte. Man meint, die Annäherung Rus-
lands an Österreich löse die Beziehungen zu Frankreich nicht, sie
nähre vielmehr die drei Staaten einander und werde nur in
Italien als bedenkliches Symptom empfunden werden, was nicht
gerade zur Stärkung des Erbundes beitragen könne, da das im
Orient mit England gebundene Italien seine Interessenengstlichkeit
mit Russland daselbst habe. Träumereien, nichts weiter. Die
freundschäftlicher werdenden Beziehungen Deutschlands mit
Russland, mehr noch die Konstantinopulischer Auslands mit
Österreich sind Symptome außerordentlicher Art im Sinne der
Erhaltung und Festigung des Erbundes, den kein österreichischer Auf-
stand, keine ägyptische Frage lösen wird, geht diese nie immer aus.
Ein Menschenalter ist darüber vergangen, seitdem man in Russland
die Unabwendbarkeit Österreichs nicht vergessen konnte, daß die Be-
ziehung des ungarischen Bundeslandes durch russisches Militär anno
1849 mit der schwer empfundenen Neutralität während des Krims-
kriegs herabgestürzt. Aber die freuchäftliche Güte
Österreichs führte durch Bismarcks immer mehr
gewandigte Aufrichtung der Deutsch-Österreichischen Allianz zur
Stärkung des Kaiserreiches an der Donau; nun endlich sind auch
die Gegenstände zwischen Österreich und Russland im Orient durch
die Erhaltung des Erbundes, den kein österreichischer Auf-
stand, keine ägyptische Frage lösen wird, geht diese nie immer aus.
Die Ungarn werden ihren Haß gegen das Aemreich schwinden lassen,
wenn sie hören, daß Russland nicht mehr auf den Zerfall der Türkei
hinbarsteht.

Man vermuthet, daß der Bar drei bis vier Tage in Wien
bleiben wird.

Italien.

Paraceteris Freisprechung.
Die Meldung von der Freisprechung Paraceteris wird jetzt be-
stätigt. Von den gegen seine Person selbst gerichteten Beschuldigungen,
er habe aus gefahrter Eitelkeit den Angriff unternommen und
es an Unfist und Muth im höchsten Augenblicke
fehlen lassen, vermochte sich Paraceteris anfangs zu wehren.
Er wies nach, daß er nicht seine eigene
im Uebermaß durch den General Balbistrera erst einige
Tage nach der Schlacht bekannt wurde, als auf seinen Ein-
schluß nicht einwirken konnte, ferner gelang ihm der Nachweis, daß
das Herrigen aller Verbindungen zwischen dem Hauptquartier und

Über Jüngens, noch für ein
Licht spegelt mit danken,
Der der Welt dieses Weines,
Denn wir eben trank dieses Weines,
Daß er deutschlich, dieser Wein;
Daß ihr nur ertragen
Niem sonnt grünem Rhein,
Sohn's auch Gott, ihr Jüngens!
Mit dem Heiden Land und Dank!
Denn doch vor Allen
Einen stillen Zwerntanz,
Die für ihn gestalten!
Strahlen, Waere, soll um Euch
Süßen Wohlgeschmecken lassen,
Doch janz Deutschland! Hoch das Reich!
Und der Rhein — für immer!

Im Festgemimmel beim Einzuge.
Germania.
Die ersten, sagt man, sind jederzeit
Die Frauen, die's was zu können;
Nun denn, so laßt den Portritt heut
Uns allegorischen Frauen.
Ich nehm' auch auch den Platz nicht fort,
Reim Maß nicht, noch dem Zangen;
Ich bin nicht hier und bin nicht dort —
Ich schweb' über dem Gange.
Als manchem Bild auch groß' ich Euch,
Petrang, beheimt, beschidelt.
D wie so wohl mit einem gleich,
Wenn man eine E in heit bildet!
Als die Schöne, fernen
Ricotta.
(Auf dem Brandenburger Thor.)
Ich hör', ich hör', wie Klingt es süß!
Wir klammern vor Stolz die Wangen.
Ich war vor Zeiten in Paris,
In Paris war mein Gange.
Magistratus.
Ihr Heiden, was ist nur Iugend kann,
Ich thu's — Gott! mich — beute.
Glaubt mir, ich stelle des Reichthums an,
Wüst' ich, daß es auch frucht!
Eingungsmutter.
(Auf der Tribüne.)
Da is er, da is er! Jetzt kommt er 'ran!
Vest man nicht lange gefacht!
Jetzt, Zotte, schick' ich! O Zotte doch man,
Das janz Reich! machet!
Vorlichtiger.
(Starl angebeiert.)
Ich hab' die's schon an Eop' und Trant
Reim Zagequantum genommen.
Nachher so was mein Dankensang —
Ich nirtens was zu bekommen.

Granadier.
(Reim Einmarsch.)
Die Geringstfrauen, die sich hier nun
Zum Ansehen — das mußst Du wissen,
Nächst'er die's auch was zu wissen,
Daß es nicht entgeh' beim Käffen.
Fopiale.
Was ist der Aufstand? Or u mir,
Daß ich in Sell' ihn habe! —
Wie? Wangan! So viel Aufstiches hier!
Für mich's ist auch kein Schade!
Hordbruder.
Hör', Bruder, sag' mir Du und Du;
Und schick' janzten und plagen
Eich Nord und Süd! — Wie ging das auf
Schdruber.
Dös war, weil sie uns nicht fragten.
Sagt Woffe was? —
Ein Redakteur.
Ein Jweiter.
Nichts kam heraus
Als „Om“!
Efter.
Da! Von Bedeutung!
Er sprach sich laut über Alles aus —
Er steht morgen in meiner Zeitung.
Schumann.
I was! Wer bringst du auf den Lamm?
Wer will so in eine befragen?
Das steht ja erst nicht im Programm!
Das kommt ja noch übermorgen.
Rösin.
(Aus dem Saale stürzend.)
Koch ein, o Supp! Wenn! Braten, an!
Recht Dir, Herrchen, über Sinn und!
Ich thu es, weil ich nicht anders kann,
Und kürze mir in's Getummel.
Invalide von anno 13.
Drei Kriege, reich an Ruhm und Sieg!
Nun kann man auf Ruh' sich geben.
Inzwischen dem süßsten großen Krieg
Nun möcht' ich nicht noch erleben.
Dienstmann.
Blas, Blas gemacht! Ich bin verfrist,
Ich kann hier nicht lange stehen;
Ein Engländer hat mich engagirt,
Für ihn das Ganze zu sehen.
Ein Eingekellter.
Mit kurzen Beinchen, mit dünnem Bauch
Mus ich hier hinten sitzen!
Heul' kann ich — aber ich kann es auch!
Wein mit dem Herzen sehen.
Zum Schluss.
O schöner Tag, ein Vorberühnen
Uns grüßend, im Festgemimmel!
O Ehrenring des Vaterlands
Des Ruhmes und der Freude!

D Hest, das wiedergebirt den Mann
Der Freiheit und den Erinen,
Woll' künftigh nur noch dann und wann,
Wilt' mehr so oft erliche
Nun sei uns zu des Lorbers Bier
Des Delbaums Schaffen beschiden.
Der Königer, Europa und auch wir,
Wir wünschlen und trauden Frieden.

Am Tage des Einzugs.
O Tag des Ruhms, mit frohem Festestigen,
Mit Lächeln grüßend, mit erglühnden Wangen,
Die Stadt regiert mit Blumen und mit Zweigen,
Mit buntem Volk, die Sieger zu empfangen.
Als Schmutz Frankreichs Geschäfte, die mit Schmelzen
Des Tags gebenden, da sie schlachtvoll hangen: —
Ohr mag und Aug' in süßen Zaumel schwanzen,
Doch was das Herz erhebt, lebt in Gedanken.
Doch nicht aus an jene große Schwand,
Als zu dem Schmetz erl, wer es mochte fragen,
Als in das Land hineinlang jene Kunde,
Von der die Nachwelt singen wird und sagen,
Die Volkshoff von der deutschen Völler Kunde,
Die Bürge war den ruhmbringenden Tagen.
Was auch erkauft ist von dem deutschen Heere:
Der erste Zug bracht' aller Ehren Ehre.
Die einnt gezeugt ging in der Völler Reihe,
Hat, eine Jürstin, stols ihr Haupt erhoben;
Obedient blidt sie um sich, eine Jere,
Und steht beuend' sich und hört sich loben.
Empfangen hat sie in schmerzlicher Weise
Den goldenen Heil, den Purpur, schön gebunden;
So, was der Schöchten sient, sie mag es führen!
Wenn sie es trägt, wer mag daran zu rühren?
O Krieger ihr, vom Wulstsch Helmgekrönt,
Recht bin der Dem' und der Freu' und die's!
Was auch die Noth in harten Zeiten lehrte,
Nicht wieder sei verhöht es und geschlohten.
Als Tod und Leben ward vertheilt vom Schwerte,
Wirdel hat da Rang, Stand und Gold gegolten!
Die ist die Frau, den Hies' borgehohten,
Recht Freund' und Brüder und weidert her Todten!
Denn Macht und Größe, bald find sie verstorben,
Wo Uebermuth am Ruder hat gefessen,
Die kämpfend für das Vaterland gestorben,
Wie oft schon hat der Enkel sie vergessen.
O daß uns auch ein solcher
Ein gelitig Gut, mit Wogen nicht zu messen,
Ein Ernos auch, Frucht bringend süßen Heeren,
Das uns dem Guten näher bring, dem Maheren.
Nun löst den Rior und löst die Krone fallen,
Denn was so groß ist, das bewinigt die Sorgen.
Der Freude Ruh' mag durch die Sorgen erben,
Derzeit sich beriten unter Grom und Schwermut!
Bedrängt die Häuser, schmidt' man sich die Hände,
Erhebt die Noth mit Subelut und Grom!
Doch Seidern, der die Maßgeb' hat gegeben,
Und Dank ist Gott, der diesen Tag gegeben.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 15. Juni 1896, Nachmittags 4 Uhr.

Vorsitzender Herr Stadtmag. Prof. Dr. Dittenberger, Schriftführer Baumeister S a u l i.

Der Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorsitzende Mitteilung von dem an die Verammlung eingegangenen Vorlagen des Magistrats, unter denen sich auch die Vorlage betrifft der theilweisen Uebernahme der Holzbohrung vom Staatsfonds an die Stadt befand. Danach trat die Verammlung in die Tagesordnung ein.

1. Zum abgelaufenen Jahre sind bei den Pflanzungen und Sanftstellungen gegenüber den bewilligten Mitteln 5600 M. 9 Pf. erspart, dagegen bei der Herstellung eines Thronstuhls im Sitzungssaal und in der Laubentrafé 378 M. 12 Pf. und bei der Reparatur und Fortsetzung des Lebenswasserwerks am Hauptanfang 10 Pf. einseitig für die Bodenbergriffe 1074 M. 29 Pf. nicht verausgabt worden.

2. Die Verammlung nahm Kenntnis von dem Finalabschluss der Rasse der gewerblichen Rechenlehre für 1895/96.

3. Zur Befestigung von Jugunterstützung für das hiesige Gymnasium wurde die für diesen Zweck in den Haushaltsplan eingestellten 700 Mark anständig bewilligt.

4. Der Magistrat ersuchte im Hinblick darauf, daß auch deutsche Städte anlässlich der in ihnen bisher abgehaltenen Bundeslage des Deutschen Städtebundes größere Aufwendungen für Preise u. s. m. gemacht haben, um diese Bundesfeier möglichst glänzend zu gestalten, die Bewilligung von 500 Mark zur Beschaffung von Preisen für den bevorstehenden Bundesstag. Nach dem Dafürhalten des Magistrats erschien eine solche Bewilligung um so mehr empfehlenswert, weil der Besuch von vielen tausend Stadtfremden zu erwarten sei, wodurch unserer Stadt auch viel Gutes zufließen würde. Die Finanzkommission empfahl durch ihren Referenten Herrn Stadtmag. Wiffing die Vorlage zur Annahme, besonders auch im Hinblick darauf, daß im vorigen Jahre die städtischen Behörden den Deutschen Städtebund eingeladen haben, in diesem Jahre hier zu tagen. Als Gegner der Vorlage trat die sozialdemokratische Fraktion auf. Der Magistrat ersuchte die Kommission, über den vom Magistrat vorgeschlagenen Betrag noch hinauszugeben und 1000 M. für den in Frage stehenden Zweck zu bewilligen; die Verammlung bekräftigte sich jedoch darauf, es bei der Bewilligung von 500 M. zu belassen, gegen welche nur die beiden sozialdemokratischen Fraktionen Einspruch erhoben.

5. Die Aufschlagskarte für das Schandememorial B i g e von dem Grundstück Brunnenp l a z 10 zur Straße abzutretende Länd (16 Quadratm.) wurde auf 35 Mark für den Quadratmeter festgesetzt.

6. Obgleich für den Fall der Fusion der hiesigen Straßenbahnen die Halle als Straßenbahn-Stadt die Verpflichtung zum Ausbau der Strecke Eiferschierstraße - Potsdamer-Abgegraben hat, glaubte der Magistrat doch mit der Herstellung jener Strecke nicht bis zum Eintritt der gebotenen Voraussetzungen warten zu dürfen, da mit der Öffnung der Halle-Hellersfelder Bahn das Bedürfnis nach Erweiterung des Verkehrs der letzteren mit der Straßenbahn ein geradezu brennendes geworden ist. Der Magistrat war daher an die Halle'sche Straßenbahn mit der Frage heranzutreten, ob dieselbe für den Fall der eigenen Ausführung der Linie die entfallenden Selbstkosten beim Zustandekommen der Fusion erstatten wolle. Diefelbe hat hierzu ihre prinzipielle Bereitwilligkeit zu erkennen gegeben, ihre formelle Verpflichtung nur von Vorlage des betreffenden Projekts und Kostenanlasses abhängig gemacht. Da nun dieser Wunsch inzwischen erfüllt worden ist und demnach in kürzester Frist eine entsprechende Einigung mit der Halle'schen Straßenbahn zu erwarten ist, richtete der Magistrat zur Vermeidung von Unklarheiten die Beschlüsse der Verammlung des Ertrages für den Fall der Uebernahme der Erstattungsfrist Ertrags der Halle'schen Straßenbahn damit erstatten zu können, daß die Stadtgemeinde Halle die Linie Eiferschierstraße - Potsdamer-Abgegraben nach Maßgabe des beliegenden Projekts und Kostenanlasses fest ausbaue, aber diese Ausführung, wie auch das allgemeine Verkehrsbüreau, nicht ausführen, sondern die Ausführung eine wesentliche Umgestaltung des bestehenden Teils der Mansfelderstraße hinsichtlich der Verbreiterung und der Veränderung der Höhenlage vorzunehmen, wurde weiter beantragt, auch diese Umgestaltung auszuführen. Die Kosten der Ausführung waren auf 4200 M. veranschlagt, welche sich für die Geleiseanlage im Falle der Fusion von der Halle'schen Straßenbahn 12600 M. zu erstatten und vorläufig aus Anleihe-Mitteln zu entnehmen. Der Rest von 28 600 M. wurde aus dem Dispositionsfonds zu entnehmen. Der Magistrat meinte jedoch, daß die Bewilligung des letzteren mit einer solchen Summe zu hoch sei, und schloß sich, nach eingehender Beratung, der Meinung an, die Bewilligung der letzteren zu 12 600 M. in den Fall einzusetzen, für dies Jahr abzugeben und den Betrag für die Regulierung der Mansfelderstraße zu verwenden, so daß nur noch 17 000 M. für Dispositionsfonds zu entnehmen wären. Die Finanzkommission empfahl die Vorlage, welche die Bewilligung dieser Summe zur Annahme; dieselbe jedoch seitens der Finanzkommission, jedoch mit der Maßgabe, daß, wenn die Umgestaltung der Mansfelderstraße in diesem Jahre durch gewisse bezüglich des Terrainverhältnisses zur Straße drohende Schwierigkeiten verhindert werden sollte, die für die Regulierung der Mansfelderstraße ausgeworfene Summe auch zu diesem Zweck Verwendung finden sollte. Eine längere Erörterung knüpfte sich an die Frage, ob die Strecke zweigleisig, wie das Projekt vorlegt, oder einseitig, wie Herr Stadtmag. Wiffing vorschlug, anzulegen sei. Von Herrn Stadtmag. Wiffing u. s. m. wurde vorgeschlagen, das Projekt einer zweigleisigen Strecke, wie es vorliegt, der städtischen Regierung zur Genehmigung vorzulegen, jedoch zugleich die Bitte auszusprechen, daß wenigstens sofort die Anlage des südlichen Geleises auszuführen werden möge, falls die Durchführung des gesamten Projekts sich nicht so rasch erledigen läßt. Die Bedenken des Herrn Stadtmag. Wiffing u. s. m. betreffen hauptsächlich die Kosten einer für eine zweigleisige Strecke auszuführenden Verbreiterung in Folge der Notwendigkeit des Erwerbs von Seiten-Terrain wurden von verschiedenen Rednern als unbegründet nachgewiesen. Im Interesse des Verkehrsbedürfnisses, das eine möglichst rasche Ausführung der fraglichen Straßenbahnlinie erfordert, hielt die Verammlung dann unter Hinweis auf die im Dispositionsfonds des Magistrats vorhandenen Mittel den Vorschlag des Herrn Stadtmag. Wiffing u. s. m. für gut.

7. Der Antrag des Magistrats, mit Rücksicht darauf, daß es sich bei dem Stadttheater um die Verwaltung eines umfangreichen Anstalts handele und hierzu die fordernde Ausbildung mit der Veranlassung dem Magistrat besonders erwünscht sei, die Theater-Kommission, welche bisher eine Stadtverordneten-Kommission war, in eine gewisse Deputation zu verwandeln, sei eine lange Debatte hervor. Herr Stadtmag. Baumeister Schulze empfahl den Antrag Namens der Mehrheit der Theater-Kommission, in der die Mitglieder für den Antrag, nur eines, Herr Stadtverordneter P h i l i p, dagegen gestimmt haben, den Antrag, der Legation eine Beschlusse, jedoch die Vorlage und es entspann sich nun eine eingehende Erörterung über die Frage der Befugnisse der Kommission einerseits, der gewählten Deputation andererseits, welche schließlich zu der Ablehnung der Magistratsvorlage führte.

8. Die Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Aufsichtsheilanstalt, deren Zweck die Erhebung einer Steuer von 10 M. täglich für Klavierpiel in Wirtschaften, für welche aus

ordnungspolizeilichen Gründen die Polizeistunde eingeschränkt ist, auch für den Fall gestrichelt wird, daß die Beiträge ohne Veranlassung des Betriebes und unentgeltlich von Gästen ausgeführt werden.

9. Zu Mitgliedern der neu zu errichtenden gemischten Deputation zur Erörterung der Frage, ob der Unternehmerräten in Zukunft die Kosten der Wasserleitungsanlagen von der Stadt oder den Unternehmern zu tragen sind, wurden als Mitglieder der Stadtverordneten-Verammlung die Herren Maurermeister H i l d e b r a n d t, Baumeister S c h u l z e, Justizrat D e r j e d i g, Rechtsanwalt Dr. R e i l und Rechtsanwalt S a u l i ernannt.

10. Die Verammlung bewilligte 17000 M. zur theilweisen Einfriedigung des durch Niederlegung von Gebäuden im Dollen-Viertel entstandenen Platzes, zum Ausbau einer Straße zwischen Decius- und Panzenstraße, sowie zu Sanftstellungen und Pflanzarbeiten auf dem Schloßhof, dem Tüdel und in der Kapfenstraße, sowie in der Steinböschung.

11. Der Magistrat ersuchte die interessantesten Punkte der Verhandlungen bildete die Anfrage, welche aus der Mitte der Verammlung an den Magistrat dahin gestellt wurde, ob, nachdem das befristete Lehrerbesoldungsgezet von Seiten der beiden Häuser des Landtages nicht angenommen ist, nunmehr die Vorlage über den Besoldungsgezet der Besoldung der Lehrer, welche der Besoldungsgezet 80000 Mark zu erwarten ist. Von den Mitgliedern der Verammlung, welche die Anfrage unterstützten hatten, begründete Herr Stadtmag. Prof. Dr. Dittenberger die Vorlage. Er wies darauf hin, daß die zur Aufhebung der Lehrerbesoldungsgezet schon im laufenden Jahre vom Magistrat bestimmte Summe im Hinblick auf die im Dollen drohende Gefahr der Annahme des allerdings nun zur allgemeinen Ueberzeugung durch gefallenen Lehrerbesoldungsgezet vorläufig zurückgestellt sei. Der an erster Stelle unterstützende Herr Rechtsanwalt S a u l i habe mit der Anfrage gewiß der Ansicht Ausdruck gegeben, daß er sich nicht für die Annahme der Vorlage halten will, seine Veranlassung mehr vorliegende, den Lehrern den erwähnten Betrag zu Gute kommen zu lassen. Ausgeschlossen erscheint allerdings nicht, daß vielleicht binnen Kurzem ein neuer Gesetzentwurf mit denselben Forderungen sei, hoffentlich dann aber ohne die bekannte unüberwindliche Schwierigkeit der Besoldung der Lehrer angenommen und am 1. April 1. in Kraft getreten werde. Herr Oberbürgermeister Staudte führte in der Beantwortung der Anfrage aus, daß es sein wie des gesamten Magistrats lebhafter Wunsch sei, daß die zurückgestellten 80 000 M. in diesem Jahre zu Gunsten der Lehrerbesoldung zur Verwendung gelangen mögen, doch meinte der Magistrat, daß gesondert zu einer weiteren Vorlage der besagte Zeitpunkt noch nicht gekommen sei. Wenn man wüßte, daß das Lehrerbesoldungsgezet nach dem alten oder einem ähnlichen Entwurf begeben sei, würde der Magistrat längere Zeit zur Vertheilung der 80 000 M. eingehalten haben. Nun habe aber die Regierung erklärt, daß sie ungenügt einer neuen Entwurf auszuarbeiten und vorzulegen werde. Wenn Herr Oberbürgermeister Dittenberger der Hoffnung Ausdruck gegeben habe, daß in dem neuen Entwurf nicht die früher beabsichtigte Schädigung der größeren Städte durch Entziehung der gegenwärtigen Forderungen für die Volksschule und Einrichtung der Privatschulen zu vermeiden sei, so ist dies, wenn auch der Herr Redner, diese Hoffnung nicht recht theilen kann, ein Teil der Deutschen Tageszeitung so kurzem angehängt habe, daß gegen einen solchen gegen den früheren abgeänderten Entwurf die agrarische Partei entgegen Front machen müßte. Wenn der erwartete Entwurf des Geleises erkennen läßt, daß die früher von der Regierung geplanten Besoldungen der Städte nicht mehr benötigt ist, so würde man aus der Sorge heraus sein, wie man zu Gunsten der Lehrer besoldung disponiren sollte. Hoffentlich werde es noch in diesem Jahre möglich sein, das Geld zu vertheilen, vorläufig aber empfehle es sich, nach dem früheren Beschluß nun davon abzugehen, bis das Gezet fertig vorliegt. Der weitere Beantwortung der Anfrage trat die Verammlung nicht ein.

Halle'sche Einnahmeverzeichnisse vom 16. Juni.

Der Stadtkassirer Herr Otto Schönbauer hat mir mit deutscher Güte:

- Theater-Ausführung. Mit dem geistigen Abend ist der Termin zur Vereinerung und die Direction unseres Stadttheaters abgelaufen. Es haben sich im Ganzen zehn Herren erworben, nämlich Hofkapellmeister Neuffert zu Weimar; Director Schirmer zu Weimar, früher Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius Wahn, der jetzige Leiter unseres Stadttheaters; Director Mann, aktiver Leiter des Theaters zu Weimar; Director Ullrich, ein gebürtiger Berliner Stadttheater in Berlin; früher Director des Kaiserlichen Untertheaters; Schauspieler Morwig, früher am Welt-Theater in Berlin; Director Hans Julius W

